

28.03.2024

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 3470 vom 4. März 2024
der Abgeordneten Henning Höne und Franziska Müller-Rech FDP
Drucksache 18/8365

Probe-Downloads von Abiturprüfungen und den Zentralen Prüfungen (ZP10) 2024

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Als Reaktion auf die erheblichen Schwierigkeiten beim Herunterladen der Abitur- und Zentralabschlussprüfungen im letzten Schuljahr hat das Schulministerium beschlossen, in diesem Jahr umfassendere Testläufe in Form von Probe-Downloads durchzuführen, um ähnliche Zwischenfälle zu vermeiden. Dieser Schritt stellt eine Konsequenz aus der Panne im vergangenen Jahr dar.

Kürzlich haben an Schulen in Nordrhein-Westfalen die angekündigten Probe-Downloads stattgefunden. Rückmeldungen aus dem schulischen Umfeld weisen darauf hin, dass der Probe-Download einige Schwachstellen offengelegt hat. So sollen reihenweise Anforderungen des Authentifizierungs-Codes nicht beantwortet worden oder die E-Mails mit den entsprechenden Codes in den SPAM-Ordnern der Schulen gelandet sein. Ebenso liegen Rückmeldungen aus dem schulischen Umfeld vor, dass Aufgaben für die Zentralen Abschlussprüfungen gänzlich ohne Authentifizierung heruntergeladen werden konnten.

Die Ministerin für Schule und Bildung hat die Kleine Anfrage 3470 mit Schreiben vom 28. März 2024 namens der Landesregierung beantwortet.

Vorbemerkung der Landesregierung

Das Ministerium für Schule und Bildung trifft alle erforderlichen Vorkehrungen für einen reibungslosen und sicheren Ablauf des Abiturs.

Im Vergleich zum Frühjahr 2023 ist das Verfahren zum Download der Zentralen Prüfungen technisch für die Bewältigung hoher Lastspitzen und vieler paralleler Nutzerzugriffe angepasst worden. Es wird darüber hinaus in einem Rechenzentrum betrieben, das den Sicherheitsanprüchen des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) entspricht. Zudem wurde das Verfahren zur Verteilung der Prüfungsaufgaben verändert. Der Download der Prüfungsaufgaben findet zukünftig bereits drei Schultage vor der Prüfung statt, um mehr Zeit für die Bewältigung theoretisch denkbarer technischer Störungen zu haben.

Datum des Originals: 26.03.2024/Ausgegeben: 05.04.2024

Zur Erkennung möglicher Fehlerquellen ist die Sicherheit und Belastbarkeit des gesamten Systems in den vergangenen Monaten zudem intensiv und kontinuierlich getestet worden. Um die Sicherheit der Download-Verfahren für die Prüfungen nicht zu gefährden, können technische Details nicht veröffentlicht werden.

Die aktuellen Tests dienen dazu, diese Vorkehrungen in verschiedenen Varianten auszuprobieren, um sichere Prüfungsverfahren im Sinne unserer Schülerinnen und Schüler vorzubereiten und gleichzeitig für die Schulen eine gute Praxistauglichkeit zu gewährleisten.

1. Wie viele Schulen waren an dem Probe-Download von Abiturprüfungen und ZP10 beteiligt? (Bitte jeweils nach Regierungsbezirk und Schulform aufschlüsseln).

Bei den Testungen vom 26. bis 29. Februar 2024 wurde u.a. der Download der Prüfungsaufgaben in einem intensiven Echtlasttest mit rund 2.000 Schulen, an denen zentrale Prüfungen im Frühjahr 2024 geschrieben werden, erprobt.

Die einzelnen betroffenen Schulen sind wie folgt den fünf Regierungsbezirken bzw. einzelnen Schulformen zuzuordnen:

	BR AR	BR D	BR DT	BR K	BR MS
Berufsbildende Schule	48	60	33	48	42
Förderschulen	32	45	15	57	20
Gesamtschule	61	108	44	86	51
Gymnasium	126	169	70	165	90
Hauptschule	41	33	7	50	28
Realschule	84	90	44	91	57
Sekundarschule	34	14	26	13	22
Weiterbildungskolleg	7	10	7	8	8
Sonstige	2	5	1	1	1

2. Haben alle angeschriebenen Schulen den Probe-Download erfolgreich durchgeführt? (Bitte den Anteil der erfolgreichen und nicht erfolgreichen Downloads aufweisen).

Bei der Auswertung der Probedownloads zum Zentralabitur und den Zentralen Klausuren der Einführungsphase am 26. Februar 2024 stellte sich heraus, dass im Rahmen der Teststellung mit der Zwei-Faktor-Authentisierung 110 von 1.082 der an diesem Testtag teilnehmenden Schulen keinen Download von Testaufgaben durchgeführt haben. Die Ursache hierfür ist gefunden worden. Es wurden geeignete Maßnahmen zur Sicherstellung getroffen. Ein bereits durchgeführter interner Test sowie ein weiterer Test mit Schulen am 14. März 2024 mit der Zwei-Faktor-Authentisierung haben dies vollumfänglich bestätigt.

Bei einem Verfahren mit dieser Anzahl von Schulen kann nicht ausgeschlossen werden (und es kam in der Vergangenheit immer wieder vor), dass einzelne Schulen Probleme bei der Anmeldung, dem Download oder der Entschlüsselung der Aufgaben haben. So haben auch bei der Testung in der Woche ab dem 26. Februar einzelne Schulen das Unterstützungsangebot der Qualitäts- und Unterstützungsagentur - Landesinstitut für Schule (QUA-LiS) in Anspruch genommen. Probleme, die der Nutzung des Systems im Frühjahr 2024 entgegenstehen, sind nicht aufgetreten.

3. Wurde für alle Prüfungsdownloads eine 2-Faktor-Authentifizierung durchgeführt? (Falls nein, bitte begründen).

Die Probedownloads dienten dazu, die technischen Rahmenbedingungen für die digitale Zustellung der Aufgaben an allen betroffenen Schulen zu testen. Hierbei werden unterschiedliche Sicherheitsmaßnahmen wie z.B. auch eine Zwei-Faktor-Authentisierung erprobt. Am Montag, den 26. Februar 2024, wurde das Anmeldeverfahren an der Distributionsplattform mit Zwei-Faktor-Authentisierung getestet. An den folgenden Testtagen wurde auf die Zwei-Faktor-Authentisierung verzichtet. Bei einer erneuten Testung am 14. März 2024 haben die teilnehmenden Schulen das Verfahren mit einer Zwei-Faktor-Authentisierung erfolgreich durchlaufen. Im Übrigen wird auf die Beantwortung der Frage 2 verwiesen.

4. Haben alle Schulen auf digitalen Aufgabenversand umgestellt oder gibt es Schulen, die weiterhin die Prüfungsunterlagen in Papierform per Post erhalten?

In Nordrhein-Westfalen erfolgt beim Zentralabitur – mit Ausnahme der Fächer Geographie und Kunst aufgrund komplexer farblicher Abbildungen, welche unverfälscht wiedergegeben werden müssen – die Distribution der Prüfungsaufgaben ausschließlich digital. Bei den Zentralen Prüfungen in der Klasse 10 und den Zentralen Klausuren in der Einführungsphase erfolgt ausschließlich eine digitale Distribution der Aufgaben.

5. Welche Erkenntnisse zieht die Landesregierung aus den Probe-Downloads?

Die intensiven Testungen der vergangenen Wochen haben gezeigt, dass es richtig war, umfangreiche Testungen auch mit allen Schulen in Nordrhein-Westfalen, die an den entsprechenden Prüfungen teilnehmen, durchzuführen.

Das Distributionssystem der QUA-LiS steht nach erfolgreichem Abschluss dieser Testungen für die jetzt anstehenden zentralen Prüfungen zur Verfügung.